

Sparkasse Harburg-Buxtehude unterstützt digitales Tennissystem mit 2.500 Euro Ein neues Tenniserlebnis beim MTV Ramelsloh

Ramelsloh. Tennisvereine zählen zu den Gewinnern der Corona-Pandemie. Vielerorts verzeichnen sie Mitgliederzuwächse, Tennishallen erfreuen sich gesteigerter Buchungszahlen. Die Tennisabteilung des MTV Ramelsloh will den Rückenwind nutzen, um den ersten kleinen Tennis-Boom seit Boris Becker und Steffi Graf nachhaltig zu festigen. Hierfür hat der Verein in digitale Technik investiert: das innovative System Wingfield kommt seit kurzen in der Tennishalle Ramelsloh zum Einsatz.



Tennistrainer Chris Böhm und seine Talente Marie Bischoff und Philip Ohlert freuen sich gemeinsam mit André Ambrosius und Nadine Becher (Vorstand MTV Ramelsloh) sowie Marcel Corsi (Sparkasse Harburg-Buxtehude) über das neue Wingfield-System.

Wingfield ist ein kameragestütztes und KI-basiertes System, das ganze Tennisspiele aufzeichnen und über eine eigene KI (Künstliche Intelligenz) auswerten kann sowie zur Trainingsanalyse eingesetzt wird. „Das System ist unheimlich flexibel und vielfältig“, berichtet André Ambrosius, Finanzvorstand des MTV Ramelsloh. Es besteht aus drei Kameras, von der eine an einer Wand hinter dem Tennisfeld angebracht ist, die beiden anderen sitzen zusammen mit der Technik einem der Netzpfeiler. „Eine echt innovative und vor allem platzsparende Lösung“, so Ambrosius weiter.

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat den MTV Ramelsloh bei der Anschaffung des rund 7.000 Euro teuren Wingfield-Systems mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro unterstützt. Marcel Corsi, Beratungcenterleiter der Sparkasse in Maschen, ließ sich vor Ort die Einsatzmöglichkeiten von Regionstrainer Chris Böhm sowie den MTV-Vorstandsmitgliedern Nadine Becher und André Ambrosius erklären.

Mit der Wingfield Match-Validierung können Spieler völlig flexibel zu offiziellen Leistungsklassen-Matches antreten. Die Wingfield KI prüft, ob das Match regelkonform ablief und leitet das Ergebnis automatisch an den Deutschen Tennis-Bund (DTB) weiter. Der große Vorteil liegt für André Ambrosius auf der Hand: „Die Tennisspieler können jetzt zu jeder Zeit ihre Spiele austragen. Sie müssen lediglich den Platz buchen und die App starten – und der Rest geht fast von ganz alleine. Das ist für die Spieler besser und dadurch, dass sich nicht alles am Wochenende ballt, sind unsere Plätze besser ausgelastet.“

Darüber hinaus kann es als Analyse-Tool im Training eingesetzt werden. Das ist vor allem für Chris Böhm wichtig, einer von drei Regionstrainern des TNB Region Süderelbe. Böhm trainiert in Ramelsloh rund 40 Talente aus den Landkreisen Cuxhaven, Stade und Harburg und ist begeistert von dem neuen System: „Es eröffnet mir als Trainer ganz neue Möglichkeiten im Kinder- und Jugendtraining. Mit der App kann ich gemeinsam mit den Spielern direkt auf dem Platz die Übungen auswerten und Verbesserungshinweise geben. Für die qualifizierte Nachwuchsförderung ist das überaus wertvoll.“ Chris Böhm gab sogleich eine kleine Demonstration der Einsatz-Möglichkeiten mit seinen beiden Schützlingen Marie Bischoff (TC Stelle) und Philip Ohlert (MTV Ramelsloh).

Der MTV Ramelsloh selbst erhofft sich von dieser Investition, noch mehr Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern. „Wir haben aktuell schon 130 Mitglieder in der Tennisabteilung und weiterhin einen guten Zulauf. Allerdings möchten wir noch mehr Kinder und Jugendliche für den Sport begeistern“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des MTV, Nadine Becher. Sie dankte der Sparkasse Harburg-Buxtehude für die Spende. „Die Gesamtkosten für das System liegen bei rund 8.000 Euro zuzüglich der Installationskosten, die Spende der Sparkasse hat uns sehr geholfen.“

Für Marcel Corsi, selbst leidenschaftlicher Hobby-Sportler, ist die Spende gut investiertes Geld. „Alles, was nach zwei Jahren Pandemie hilft, die Kinder und Jugendlichen zur Bewegung und zum Sport zu motivieren, ist wertvoll. Hier beim MTV Ramelsloh spürt man die Begeisterung für den Tennissport, den Nachwuchs und neue, innovative Wege. Das ist großartig und wird von uns als Sparkasse gerne unterstützt.“

Verantwortlich für den Inhalt:

*Thorsten Sundermann
Unternehmenskommunikation*